

**...IHR NAME...**

**\_Ihre Absenderadresse**

**Adressat**

Grundschule / Rektorat, ...

IHR ORT, den

**Rückfragen Aufforderung zur Einwilligung in Selbsttests unseres Kindes \_\_\_\_\_**

Sehr geehrte/r ,

auch wir hegen großes Interesse an größtmöglichem Gesundheitsschutz und der Reduktion der Infektionsgefahr. In Testungen sehen wir ebenfalls eine große Chance.

Vor unserer elterlichen Einwilligung bitten wir zur Erleichterung unserer Entscheidungsfindung um Beantwortung folgender Fragen:

1) Vorgangsbezogene Maßnahmen

1.1) Wurden die Personen, die jeweils mit der Beaufsichtigung unseres Kindes während der Testung betraut sind, durch medizinisches Fachpersonal in der Handhabung der Tests unterwiesen?

1.1a) Auch in Bezug auf mögliche Fehlanwendungen, möglicher Anwenderrisiken und deren Folgen bei Fehlanwendung?

1.2) Wurden die Personen, die jeweils mit der Beaufsichtigung unseres Kindes während der Testung betraut sind, im Umgang mit der notwendigen persönlichen Schutzausrüstung unterwiesen, so wie sie bei potentiell infizierten Personen notwendig ist?

1.3) Wird den Personen, die jeweils mit der Beaufsichtigung unseres Kindes betraut sind, die erforderliche Schutzausrüstung bereitgestellt?

1.4) Wird unser Kind vorab über die möglichen Ergebnisvarianten aufgeklärt? Auch in Bezug auf mögliche Falschergebnisse?

1.5) Wird die Schule durch eine Fachkraft in der obigen Umsetzung begleitet?

1.6) Dürfen wir als Eltern den Namen oder die Einrichtung der Begleitung zu 1.5 erfahren?

1.7) Wird unser Kind über richtiges Händewaschen und korrekte Handdesinfektion qualifiziert aufgeklärt?

1.8) Existiert im Klassenzimmer ein Hautschutzplan?

1.9) Stehen die Mittel zur Umsetzung des Hautschutzplans und der schulischen Weisungen zu Hygienemaßnahmen in ausreichender Menge und Qualität bereit?

1.10) Erhalten wir als Eltern eine namentliche Nennung der eingesetzten Mittel?

1.11) Wird die Person, welche unserem Kind die Weisung zu Hygienemaßnahmen erteilt, im richtigen Umgang mit Hygienematerialien fachkompetent unterwiesen?

1.12) Erfolgt die Testung generell im sitzen?

1.13) Im Falle eines positiven Ergebnisses: Nimmt die Schule Maßnahmen zur Absonderung nach IfSG an unserem Kind vor?

## 2) Testbezogene Maßnahmen

2.1) Erfolgt die Lagerung des Testmaterials entsprechend den Herstellervorgaben? Hierzu verweise ich auf die dringende Notwendigkeit anhand folgender Studie:  
<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1386653221000639>

2.2) Wird bei gekühlter Lagerung der Temperaturverlauf nachvollziehbar erfasst?

2.3) Gibt es ein nachvollziehbares Konzept, das im Falle von sichtbaren oder thermischen Qualitätsproblemen der Tests Maßnahmen vorsieht?

2.4) Gibt es eine einsehbare Dokumentation welchem Tests und welcher Charge sich unser Kind unterzieht?

2.5) Ist die korrekte Entsorgung des potentiell kontaminiertem Probenmaterials entsprechend den hierzu geltenden Standards sichergestellt?

2.6) Wird ein nachträglicher Zugriff auf mangelhafte, verbrauchte oder entsorgte Proben durch Kinder ausgeschlossen?

2.7) Ist die Schule bzw. die Lehrkraft für die Maßnahme und die daraus potentiell entstehenden negativen Folgen versichert?

Ich freue mich auf vollständige Beantwortung um Ihnen danach umgehend meine Entscheidung zukommen zu lassen.

Gemeinsam schaffen wir es.

Mit freundlichen Grüßen

IHR NAME